

08.01.2018

VHS: Industriekultur, eine Schifffahrt, neue Angebote im Programmbereich Beruf und ein Jubiläum

In ihrem neuen Semesterprogramm, das am 29. Januar 2018 startet, greift die Volkshochschule (VHS) Ludwigshafen mit spannenden neuen Führungen und einer besonderen Schiffstour das Thema des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2018 auf: "Industrie-Kultur". Eckpunkte des neuen Programms stellten Sozialdezernentin Beate Steeg, die Bereichsleiterin Weiterbildung bei der Stadt Ludwigshafen, Hedwig Kiefer, und die Leiterin der VHS, Stefanie Indefrey, in einem Pressegespräch am Montag, 8. Januar 2018, vor.

"Am Beispiel der Industriekultur-bezogenen Kurse im neuen Semester ist eine entscheidende Arbeitsweise in der Volkshochschule zu erkennen: Die Programmverantwortlichen nehmen bei ihrer Planung Bezug zu aktuellen Themen in der Stadtgesellschaft und greifen darüber hinaus auch gesellschaftliche Trends auf. Damit ist es ihnen wieder einmal gelungen, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Es spricht jüngere wie ältere Menschen gleichermaßen an und bietet wieder einiges, was über die typischen Weiterbildungsthemen im privaten Bereich wie Sprach- und Computerkurse hinausgeht", sagt Beate Steeg.

Zum Schwerpunkt Industriekultur gibt es im April eine Einführung in die Baugeschichte Ludwigshafens mit Stadtspaziergang zu den "Bunkerwelten in der Ludwigshafener Innenstadt" mit dem Historiker Dr. Klaus J. Becker, dem stellvertretenden Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen. Er engagiert sich auch ehrenamtlich im "Arbeitskreis Bunkermuseum Ludwigshafen e.V.". Ludwigshafen besitzt derzeit noch 33 stadtbildprägende Hoch- und Tiefbunker. Die Innenbesichtigung eines Bunkers ist im Juni bei einer Führung zum Bunker in der Valentin-Bauer-Straße möglich. Bei dem Kurs "Ludwigshafener Bunkerwelten - Valentin-Bauer-Bunker" geht es darüber hinaus auch um die Baugeschichte und die Umsetzung des Luftschutz-Sofortprogramms vom Oktober 1940.

Wohnungsmangel war eines der Kennzeichen der Stadt Ludwigshafen seit ihrer Gründung 1853. Abhilfe sollten mehrere Wohnbauprogramme schaffen. Im Mai stellt Dr. Klaus J. Becker diese in "Arbeitersiedlungen in Ludwigshafen" am Beispiel der BASF-Wohnkolonie Hemshof von 1872, dem Wislicenusblock von 1918 und der Ebertsiedlung von 1927 vor.

"Höhepunkt im Juni ist eine ganz besondere Schiffstour. Sie führt, rund um die Denkmäler der Industriekultur Ludwigshafens und der Friesenheimer Insel' und ist eine Kooperation mit den Hafенbetrieben und dem Stadtarchiv Ludwigshafen", macht VHS-Leiterin Stefanie Indefrey auch auf die später im Semester stattfindenden Angebote Lust. Die Plätze für dieses einmalige Angebot werden von der VHS verlost. Die Teilnahmekarte befindet sich im neuen Programmheft im Bereich "Mensch-Gesellschaft-Politik".

Inspiziert vom Thema Industriekultur beschäftigen sich im Bereich "Kultur und Gestalten" drei analoge Fotokurse von Photoart 67 e.V. mit der Ludwigshafener Pegeluhr, dem Wahrzeichen der Parkinsel. Sie steht fotografisch bei den Kursen im Mittelpunkt; die Ergebnisse sollen während des Kultursommers in einer Ausstellung präsentiert werden. In den Kursen vermitteln die Dozenten unter anderem Schwarz-Weiß-Laborarbeit, eine alte Technik, mit der - richtig angewendet - reizvolle künstlerische Bearbeitungen möglich sind.

Der Fachbereich "Arbeit und Beruf" wird seit Oktober von Gordana Smiljic geleitet. Die Politikwissenschaftlerin und Germanistin, aufgewachsen in Kanada, ist mit den

Herausforderungen und Kompetenzanforderungen verschiedener Berufe sehr gut vertraut. "Ihr Ziel ist die Bereitstellung qualitativ hochwertiger, kostengünstiger Seminare und Workshops", erläutert Indefrey. Im neuen Programm hat sie mit neuen Angeboten für Freiberufler und kleine Unternehmen, mit Fortbildungen für Erzieherinnen und Tagesmütter, Kursen in Beschwerdemanagement und Geschäftskorrespondenz sowie Beruflichem Coaching für Frauen bereits erste Akzente gesetzt.

Der Bereich "Gesundheit" bietet eine neue Kursreihe, die in Zusammenarbeit mit der Adipositas-Selbsthilfegruppe entwickelt wurde. Eine Ernährungsberaterin vermittelt in diesen Workshops theoretisch und praktisch die richtige, proteinreiche Ernährung nach chirurgischen Eingriffen bei Übergewicht.

Im Seniorenprogramm werden neben dem Literaturseminar und den Yoga- und Bewegungskursen die Kochkurse beibehalten und die beliebten Computer,- Laptop- und Smartphoneurse ausgebaut.

Für alle, die neue Sprachen erlernen möchten, enthält das Frühjahrsprogramm Angebote in zwölf Fremdsprachen, weiterhin aufgeteilt in Kurse für Zielstrebige und Kurse ohne Leistungsdruck. Zielstrebige Italienischlernende können mit der Italienerin Maria Basta in einer klassischen oder modernen Nacherzählung in italienischer Sprache Goethes Etappen in Italien folgen. An Arabisch-Lernende, die sich in einer kleinen Intensivsprachgruppe für berufliche Konversation fit machen möchten, richtet sich ein neuer Kurs in Wirtschaftsarabisch mit der Dozentin Aicha Berth.

Ganz besonders stolz ist die VHS auf das 40-jährige Bestehen der Alphabetisierungskurse und das 15-jährige Bestehen der Selbsthilfegruppe "Analphabeten Ludwigshafen-Mannheim" (SALuMA). Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat in den Räumen am Bürgerhof in lockerer Runde und ist die erste Anlaufstelle für alle Menschen, die als Erwachsene noch richtig lesen und schreiben lernen möchten. "Die VHS Ludwigshafen war eine der ersten Einrichtungen in Deutschland, die Alphabetisierung angeboten und ein Konzept hierzu entwickelt hat", erläutert Bereichsleiterin Hedwig Kiefer. Das "Jubiläumsjahr" startet am 31. Januar 2018 mit einem gemeinsamen Treffen aller Selbsthilfegruppen aus der Region. Ziel dieser Auftaktveranstaltung ist die Entwicklung eines Alpha-Bündnisses in der Metropolregion Rhein-Neckar im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung. Bevor der Geburtstag der hiesigen Gruppe zum Weltalphabetag im September groß gefeiert wird, findet in der Woche vor und am 23. April 2018 wieder die beliebte Bücheraktion zum Welttag des Buches im Rathaus-Center Ludwigshafen statt.

Programmhefte und Anmeldung

Programmhefte liegen ab Anfang Januar in öffentlichen Einrichtungen aus. Anmeldungen sind bei der VHS, im Bürgerhof, persönlich möglich, telefonisch unter 0621 504-2238, oder online unter www.vhs-lu.de. Erweiterte Öffnungszeiten am Anmeldeschalter gelten von Montag, 22. Januar 2018, bis Freitag, 2. Februar 2018, und zwar wie folgt: montags und dienstags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr.